

2018

Arbeitszeugnisse von WissenschaftlerInnen
rechtssicher gestalten und lesen



Personal
Recht



Arbeitszeugnisse von WissenschaftlerInnen rechtssicher gestalten und lesen

Hintergrund und Thematik

Dieses Seminar ist auf die besonderen Anforderungen zugeschnitten, die sich aus der Beurteilung von PostDocs und DoktorandInnen ergeben. Die Auswirkungen von Zeugnissen auf die befristungsrechtlichen Fragen des WissZeitVG werden ebenfalls behandelt.

Ausscheidende MitarbeiterInnen haben Anspruch auf ein wohlwollendes und berufsförderndes Arbeitszeugnis. Zeugnisanspruch, Aufbau und Inhalt, Zeugnissprache, das Recht auf ein Zwischenzeugnis und die Folgen der Erstellung (Bindungswirkung), Zeugnisanalyse: Dieses Seminar bietet einen kompakten Überblick über alle Fragen, die für die Gestaltung von Arbeitszeugnissen wichtig sind und gibt einen Überblick über die einschlägige Rechtsprechung. Einzelfragen der TeilnehmerInnen werden aufgenommen und können bereits im Vorfeld der Veranstaltung eingebracht werden. Juristische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Zielgruppe

Führungskräfte aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die mit dem Verfassen und Auswerten von Arbeitszeugnissen für WissenschaftlerInnen betraut sind.



Arbeitszeugnisse von WissenschaftlerInnen rechtssicher gestalten und lesen



Termine & Orte

12. März 2018

Fritz Thyssen Stiftung, Köln



Kosten

Teilnahmegebühren: 445,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 25,- Euro. Für TeilnehmerInnen aus Mitgliedseinrichtungen: 356,- Euro; zzgl. Tagungspauschale: 25,- Euro.* Inbegriffen sind Tagungsmaterialien. Die Tagungspauschale beinhaltet das Mittagessen.



Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Daniela Kaiser, Co-Leiterin Weiterbildung

Fon: 06232 654-401, Mail: kaiser@zwm-speyer.de

* Die Teilnahmegebühren für die Veranstaltungen des ZWM sind nach §4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit. Die Tagungspauschale enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer.



Die ReferentInnen und TrainerInnen

Der Workshop „Arbeitszeugnisse von
WissenschaftlerInnen rechtssicher gestalten
und lesen“ wird von folgendem Referenten
begleitet:

Antonius Assheuer

Leiter des Dezernats Tarifpersonal und nebenberuflich
Beschäftigte, FernUniversität in Hagen